

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 14ten July, 1785,

aufgeführt:

Die Waisen,

oder:

Das Geheimniß.

Ein Familiengemählde in einem Aufzuge.

Personen:

Wilhelm Frank, ein reicher Kaufmann.	—	—	Herr Dengel.
Karl Lindenstein,) Waisen.	—	—	Herr Lambrecht.
Gustchen,)	—	—	Demoiselle Nätisch.
Scheer.	—	—	Herr Klos.
Frau Schmidt.	—	—	Madame Wallenstein.
Daniel, ein blinder Greis.	—	—	Herr Herdt.

Hierauf folgt ein Epilog, so vom Herrn Dengel gesprochen wird.

Nachricht:

Dieses Stück, nebst dem Epilog, sind der hiesigen Schauspieldirection von einem Unbekannten, zur öffentlichen Vorstellung, an dem Tage der feyerlichen Einweihung des neuen Waisenhauses, eingesandt worden, und ist bey dem Eingange für 6 Schillinge gedruckt zu haben.

Den Beschluß macht:

Der Susarenraub.

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen, von Plümicke.

Personen:

Major von Volkmar.	—	—	Herr Herdt.
Pastor Ulrich.	—	—	Herr Dengel.
Frau Pastorin.	—	—	Madame Wallenstein.
Jette, des Pastors Pflegekind.	—	—	Demoiselle Brandes.
Karl Werner.	—	—	Herr Beck.
Beller, Wachtmeister.	—	—	Herr Normann.
Hübert, Unterofficier.	—	—	Herr Brandes.
Blüzer, Ordonanz.	—	—	Herr Hagemann.
Gräber, Invalid, jetzt Zollnehmer in einem kleinen Städtchen.	—	—	Herr Klos.
Ein gemeiner Husar.	—	—	Herr Borchers.
Wilhelm.	—	—	Herr Nätisch.
Ein Reitknecht.	—	—	Herr Miersch.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 3 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 3 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herren Klos, in Vorherten: Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.